

Jugendarbeit

Ausgangslage

Jugendarbeit kann eine Vielzahl an Themen, Zielgruppen und Handlungsansätzen beschreiben: Berufsorientierungsmaßnahmen, außerschulische Bildung, Entwicklung sozialer Kompetenzen, politische oder kulturelle Bildung, gesellschaftliche Partizipation, Antidiskriminierungsarbeit, Suchtprävention und -bekämpfung. Ausgehend von der jeweiligen Zielgruppe können die Themen, Ansätze und Methoden der Jugendarbeit stark variieren. Ein wichtiges Ziel der Jugendarbeit ist die Herstellung einer Chancengleichheit aller in Deutschland lebenden Jugendlichen, um ihre Potenziale entdecken und fördern zu können.

Jugendarbeit, deren gesellschaftliche Bedeutung und Akzeptanz zugenommen hat, ist ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten von Migrantenorganisationen. Sie nehmen eine Vermittlerrolle zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Themen und Vertretern aus der eigenen Community sowie der Mehrheitsgesellschaft ein. Viele Migrantenorganisationen sind bereits in unterschiedlichem Ausmaß in diesem Bereich tätig und organisieren je nach den Bedürfnissen vor Ort spezifische Angebote in der Jugendarbeit. Aufgrund ihrer langjährigen Arbeit haben russischsprachige Migrantenorganisationen einen sehr guten und vertrauensvollen Zugang zu russischen und anderssprachigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufbauen können. Sie begleiten mit ihren Angeboten nicht selten Familien über mehrere Generationen.

Bedarf

Jugendliche aus russischsprachigen Zuwandererfamilien stellen eine sehr heterogene Gruppe dar. Die Bedarfe und Angebote unterscheiden sich daher sehr. Für manche ist die aufklärerische oder Antidiskriminierungsarbeit von großer Bedeutung, für andere die Darstellung der Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation. Andere wiederum wissen zu wenig über Berufsorientierungsmaßnahmen und haben daher Schwierigkeiten bei der beruflichen Selbstfindung. In der Regel stammen benachteiligte Jugendliche aus sozial schwächeren Familien, die mit deutschem Bildungs-, Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- sowie Rechtssystem wenig vertraut sind und daher ihre Kinder nur wenig unterstützen können.

Lösungswege

Bei den Lösungsansätzen ist es wichtig, die jeweilige Gruppe der Jugendlichen und deren Bedürfnisse zu kennen, um darauf abgestimmte Hilfs- und Betreuungsangebote zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies erfolgt bereits in den Organisationen des BVRE, die zum größten Teil im außerschulischen Bereich tätig sind. Die hier angebotenen Maßnahmen zielen auf eine Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen ab. Herausfordernd gestalten sich der Zugang und die Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen. Durch den Ausbau bestehender Angebote russischsprachiger Migrantenorganisationen, durch eine kontinuierliche institutionelle, personelle, finanzielle Unterstützung zielen diese Angebote auf eine Verbesserung der Chancengleichheit und eine gesellschaftliche Teilhabe. Der BVRE und seine Mitgliederorganisationen setzen sich für einen Ausbau und Weiterentwicklung außerschulischer Maßnahmen für Kinder und Jugendliche ein, um so gezielt deren sozialen Kompetenzen auszubauen, sie in der Phase der Berufsorientierung zu beraten und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Beitrag des BVRE

Die Angebote der Mitgliederorganisationen und des BVRE richten sich primär an Kinder und Jugendliche mit einem Migrationshintergrund. Aufgrund des jahrelangen Engagements in der außerschulischen Jugendarbeit konnten die Mitgliederorganisationen bereits einen guten und vertrauensvollen Zugang zu der Zielgruppe aufbauen. Die Angebote und Maßnahmen – zum Beispiel im Klavier-, Tanz-, Sport- und Sprachförderunterricht – werden von zahlreichen Kindern und Jugendlichen wahrgenommen. Vermittelt wird den Teilnehmenden in diesen Angeboten nicht nur Fachwissen, sondern auch Soft-Skills wie Teamfähigkeit, ergebnisorientiertes Arbeiten und Disziplin. Der BVRE und die Mitgliederorganisationen halten einen Ausbau und die Weiterentwicklung von Angeboten, um Jugendliche zu stärken und unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu fördern, im gesamten Bundesgebiet für notwendig.

Jugend nach vorn!